

Wer weiss, wozu das gut ist

Es war einmal ein Bauer in einer armen Dorfgemeinschaft. Man hielt ihn für gut gestellt, denn er besass ein Pferd, mit dem er pflügte und Lasten beförderte.

Eines Tages lief sein Pferd davon. Seine Nachbarn riefen, wie schrecklich das sei, aber der Bauer meinte nur: "Wer weiss, wozu das gut ist."

Ein paar Tage später kehrte das Pferd zurück und brachte zwei Wildpferde mit. Die Nachbarn freuten sich über sein günstiges Schicksal, aber der Bauer sagte nur: "Wer weiss, wozu das gut ist."

Am nächsten Tag versuchte der Sohn des Bauern, eines der Wildpferde zu reiten. Das Pferd warf ihn ab, und er brach sich ein Bein. Die Nachbarn übermittelten ihm ihr Mitgefühl für diesen tragischen Unfall, aber der Bauer sagte wieder: "Wer weiss, wozu das gut ist."

Da kamen in der nächsten Woche Rekrutierungsoffiziere ins Dorf, um die jungen Männer zur Armee einzuziehen. Den Sohn des Bauern wollten sie nicht, weil sein Bein gebrochen war.

Als die Nachbarn ihm sagten, was für ein Glück er hat, antwortete der Bauer nur: "Wer weiss, wozu das gut ist."